

3. Ausgabe, Saison 2019 /2020



Fehlstart verhindert !

Nach dem zweiten Sieg in Folge ist die SpVgg wieder im Soll

Samstag, 7. September 2019

SpVgg Pittenhart - SV Seon / Seebruck

SpVgg Pittenhart II - SV Seon / Seebruck II



VOR DEM ANPFIFF

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer,

ein herzliches Grüß Gott zum Heimspiel-Samstag der SpVgg Pittenhart! Besonders begrüßen möchten wir die mitgereisten Fans des SV Seeon, die Unparteiischen der heutigen Begegnungen sowie natürlich alle Fans der SpVgg Pittenhart!

Nach mäßigem Saisonstart konnten beide Herrenmannschaften in den vergangenen beiden Wochen sehr erfreuliche Resultate erzielen.

Unsere Erste konnte mit dem 5:1-Heimsieg gegen Kreisligaabsteiger DJK-SV Edling sowie mit dem 3:1-Auswärtssieg beim bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer TSV Eiselfing zwei echte Ausrufezeichen an die Liga senden. Der lange Zeit bestehende „Eiselfing-Fluch“ konnte damit nun endlich gebannt werden. „Spieler des Spiels“ war an diesem Tag eindeutig Neu-Kapitän Markus Winkler, der uns mit zwei sehenswerten Toren auf die Siegerstraße beförderte.

Aber auch unserer Reserve gelang es, einen Punkt aus Eiselfing zu entführen (1:1) und hätte mit etwas mehr Fortune sogar einen Sieg nach Hause tragen können. Betrachtet man jedoch die kompletten 90 Minuten, so kann man mit dem Remis sehr gut leben.

In den heutigen Derbys gegen die Herrentteams des SV Seeon erwarten uns wieder enorm schwere Aufgaben.

Die heute leicht favorisierte Seeoner Erste musste vor dieser Saison den bitteren Gang von der Kreisliga in die Kreisklasse antreten und hat vermutlich die Ambition, den Wiederaufstieg schnellstmöglich anzugehen.

Mit einer Anfangsausbeute von 6 Punkten aus vier Spielen hinkt man diesem Anspruch aber noch etwas hinterher.

>>

Interessanterweise konnte Seon einen klaren Sieg gegen Oberndorf (5:0) erzielen, gegen die die Justus-Truppe eine unnötige 1:2-Niederlage hinnehmen musste. Auf der anderen Seite verlor Seon deutlich gegen den TSV Eiselfing (1:5), den unsere Mannschaft vergangene Woche ja bezwingen konnte. Man darf also gespannt sein, welche Leistung die heutigen Kontrahenten an diesem Tag auf den Platz bringen.

Ein Spiel auf Augenhöhe ist auch im Duell beider Reservemannschaften zu erwarten. Beide Mannschaften sind ordentlich in die Saison gestartet (Seon II: 5 Punkte aus 3 Spielen, Pittenhart II: 4 Punkte aus 3 Spielen) und wollen diesen Trend selbstverständlich fortsetzen.

Wir wünschen allen Anwesenden nun zwei packende, jedoch faire und hoffentlich verletzungsfreie Derbys!

- Bericht: Andreas Reithmeier -



G'scheit g'macht!



Planung | Zimmerei | Sanierung | Massivholzhaus

Holzbau Plank GmbH
Kapellenweg 5
D-83119 Obing/Frabertsham

Telefon +49 8624 4438
Fax +49 8624 4565
info@holzbau-plank.de
www.holzbau-plank.de



SV SEEON-SEEBRUCK

Am vergangenen Mittwoch trat unser heutiger Gegner bei der Heimniederlage gegen Breitbrunn mit folgender Aufstellung an:

	Antonio Novak		1
	Benedikt Koenig		2
	Robert Reiter		3
	Simon Heitauer		4
	Alexander Hohenleitner		5
	Sebastian Axthammer		6
	Maximilian Gruber	 	7
	Markus Seil		8
	Philipp Eder		9
	Thomas Mitterer		11
	Peter Holzner		14

Trainer:



Achim Stader

Ersatzbank:

	Tobias Schindler		10
	Maximilian Kunsteiger		12
	Michael Mayer	 	13

4. Spieltag

SA. 31.08.2019 / 15:00 Uhr	SV Söchtenau-Kr.		1:0 (0:0)		DJK SV Griesstätt
SO. 01.09.2019 / 14:00 Uhr	TSV Eiselfing		1:3 (0:0)		SpVgg Pittenhart
SO. 01.09.2019 / 14:00 Uhr	FC Maitenbeth		1:2 (0:1)		TV 1909 Obing
SO. 01.09.2019 / 14:30 Uhr	DJK SV Oberndorf		6:2 (4:0)		ASV Rott a. Inn
SO. 01.09.2019 / 15:00 Uhr	TSV Babensham		1:2 (1:0)		SV Seeon-Seebruck
SO. 01.09.2019 / 15:00 Uhr	DJK SV Edling		4:1 (1:0)		TSV Breitbrunn-Gstadt
MI. 04.09.2019 / 19:30 Uhr	SV Seeon-Seebruck		1:2 (1:1)		TSV Breitbrunn-Gstadt
DO. 05.09.2019 / 19:00 Uhr	ASV Rott a. Inn		- :-		SV Amerang

5. Spieltag

SA. 07.09.2019 / 14:00 Uhr	SpVgg Pittenhart		- :-		SV Seeon-Seebruck
SA. 07.09.2019 / 14:00 Uhr	ASV Rott a. Inn		- :-		DJK SV Edling
SA. 07.09.2019 / 14:00 Uhr	SV Ramerberg		- :-		DJK SV Oberndorf
SA. 07.09.2019 / 15:00 Uhr	TV 1909 Obing		- :-		SV Söchtenau-Kr.
SA. 07.09.2019 / 17:00 Uhr	TSV Breitbrunn-Gstadt		- :-		TSV Eiselfing
SO. 08.09.2019 / 14:00 Uhr	FC Maitenbeth		- :-		TSV Babensham
SO. 08.09.2019 / 15:00 Uhr	DJK SV Griesstätt		- :-		SV Amerang

Tabelle

Pl.	Verein	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
▲ 1.	 TV 1909 Obing	4	3	0	1	8:4	4	9
▲ 2.	 TSV Eiselfing	5	2	2	1	9:6	3	8
▲ 3.	 SV Söchtenau-Kr.	3	2	1	0	6:3	3	7
▼ 4.	 SV Amerang	2	2	0	0	7:3	4	6
▲ 5.	 TSV Breitbrunn-Gstadt	5	2	0	3	6:11	-5	6
▲ 6.	 SV Seon-Seebruck	4	2	0	2	9:8	1	6
▲ 7.	 DJK SV Oberndorf	4	2	0	2	8:10	-2	6
▲ 8.	 SpVgg Pittenhart	4	2	0	2	12:8	4	6
▼ 9.	 SV Ramerberg	4	1	2	1	5:5	0	5
▼ 10.	 FC Maitenbeth	4	1	2	1	4:4	0	5
▲ 11.	 DJK SV Edling	3	1	1	1	6:7	-1	4
▼ 12.	 TSV Babensham	4	1	1	2	4:5	-1	4
▶ 13.	 DJK SV Griesstätt	4	0	1	3	1:6	-5	1
▶ 14.	 ASV Rott a. Inn	2	0	0	2	2:7	-5	0

6. Spieltag

SA. 14.09.2019 / 15:00 Uhr	SV Söchtenau-Kr. 	- :-		FC Maitenbeth
SA. 14.09.2019 / 16:00 Uhr	SV Amerang 	- :-		TV 1909 Obing
SO. 15.09.2019 / 14:00 Uhr	TSV Eiselfing 	- :-		ASV Rott a. Inn
SO. 15.09.2019 / 14:30 Uhr	DJK SV Oberndorf 	- :-		DJK SV Griesstätt
SO. 15.09.2019 / 15:00 Uhr	TSV Babensham 	- :-		SpVgg Pittenhart
SO. 15.09.2019 / 15:00 Uhr	DJK SV Edling 	- :-		SV Ramerberg

7. Spieltag

MO. 23.09.2019 / 19:00 Uhr	TSV Breitbrunn-Gstadt 	- :-		SpVgg Pittenhart
----------------------------	---	------	---	------------------





SV SEEON-SEEBRUCK II

Am vergangenen Sonntag trat die Seeoner Reserve beim Unentschieden in Wasserburg mit folgender Aufstellung an:

	Jonas Ettenhuber		1
	Martin Berger		2
	Christian Stadler		3
	Holger Ganss	 	4
	Jonas Raab		5
	Peter Stinn		6
	Johannes Winkler		7
	Tobias Schindler		8
	Lukas Ettenhuber		9
	Michael Linner		10
	Ralf Kopecky	 	11

Trainer:



Lothar Neumayer

Ersatzbank:

	Maximilian Huber		13
	Michael Pemler		14

4. Spieltag

SO. 01.09.2019 / 13:00 Uhr	DJK SV Edling II		2:0 (0:0)		SV Ramerberg II
SO. 01.09.2019 / 14:00 Uhr	SV Höslwang		LIVE 2:2 (2:1)		TSV Peterskirchen II
SO. 01.09.2019 / 16:00 Uhr	SV Genc. Wasserburg		2:2 (1:1)		SV Seeon-Seebruck II
SO. 01.09.2019 / 16:00 Uhr	TSV Eiselfing II		1:1 (0:1)		SpVgg Pittenhart II
SO. 01.09.2019 / 16:00 Uhr	FC Maitenbeth II		2:0 (2:0)		TV 1909 Obing II
SO. 01.09.2019 / 16:15 Uhr	DJK SV Oberndorf II		2:0 (0:0)		ASV Rott a. Inn II

5. Spieltag

FR. 06.09.2019 / 18:15 Uhr	TSV Peterskirchen II		- :-		DJK SV Edling II
FR. 06.09.2019 / 19:00 Uhr	TV 1909 Obing II		- :-		SV Höslwang
SA. 07.09.2019 / 16:00 Uhr	SpVgg Pittenhart II		- :-		SV Seeon-Seebruck II
SA. 07.09.2019 / 16:00 Uhr	SV Ramerberg II		- :-		DJK SV Oberndorf II
SA. 07.09.2019 / 17:00 Uhr	TSV Bad Endorf II		- :-		TSV Eiselfing II
SO. 08.09.2019 / 16:00 Uhr	FC Maitenbeth II		- :-		SV Genc. Wasserburg

Tabelle

Pl.	Verein	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
▲ 1.	 FC Maitenbeth II	4	3	1	0	9:2	7	10
▼ 2.	 TV 1909 Obing II	4	3	0	1	8:5	3	9
▶ 3.	 SV Höslwang	4	2	2	0	8:5	3	8
▼ 4.	 TSV Bad Endorf II	3	2	1	0	12:5	7	7
▲ 5.	 DJK SV Oberndorf II	4	2	0	2	6:5	1	6
▼ 6.	 SV Genc. Wasserburg	4	1	2	1	8:5	3	5
▼ 7.	 SV Seeon-Seebruck II	3	1	2	0	5:4	1	5
▲ 8.	 SpVgg Pittenhart II	3	1	1	1	2:2	0	4
▼ 9.	 ASV Rott a. Inn II	4	1	0	3	3:8	-5	3
▲ 10.	 TSV Eiselfing II	4	0	3	1	4:8	-4	3
▲ 11.	 DJK SV Edling II	4	1	0	3	3:10	-7	3
▼ 12.	 TSV Peterskirchen II	4	0	2	2	6:9	-3	2
▼ 13.	 SV Ramerberg II	5	0	2	3	3:9	-6	2

6. Spieltag

SO. 15.09.2019 / 13:00 Uhr	DJK SV Edling II		- :-		TV 1909 Obing II
SO. 15.09.2019 / 14:00 Uhr	SV Seeon-Seebruck II		- :-		TSV Bad Endorf II
SO. 15.09.2019 / 14:00 Uhr	SV Höslwang		- :-		FC Maitenbeth II
SO. 15.09.2019 / 16:00 Uhr	SV Genc. Wasserburg		- :-		SpVgg Pittenhart II
SO. 15.09.2019 / 16:00 Uhr	TSV Eiselfing II		- :-		ASV Rott a. Inn II
SO. 15.09.2019 / 16:15 Uhr	DJK SV Oberndorf II		- :-		TSV Peterskirchen II

7. Spieltag

SA. 21.09.2019 / 15:00 Uhr	TSV Bad Endorf II		- :-		SpVgg Pittenhart II
----------------------------	-------------------	---	------	---	---------------------



30. GEBURTSTAG



Wir wünschen unserem Englbert ‚Berti‘ Vodermaier alles Gute zu seinem heutigen 30. Geburtstag !

Strengen wir uns an, damit die Geburtstagfeier im Anschluss an den Derby-Nachmittag mit sechs Punkten im Gepäck begangen werden kann !

OIS GUADE !



Segel setzen und entspannen.



aeronautec
Segel und textile Architektur

www.aeronautec.de

Die Spielvereinigung Pittenhart
bedankt sich bei allen Unternehmen und Personen,
die mit ihrem Inserat im **ANPFIFF** unsere
Fußballabteilung unterstützen.

Liebe Leser !

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen und
Anschaffungen die Inserenten unserer Stadionzeitung.

DANKE.

ANPFIFF, die Stadionzeitung der SpVgg Pittenhart,
erscheint zu jedem Heimspiel und wird kostenlos verteilt.
Sie wird in einer Auflage von 80 - 100 Stück gedruckt und
enthält Berichte, sowie aktuelle Informationen rund um
den Pittenharter Fußball.

Impressum:

Herausgeber: SpVgg Pittenhart e.V. / Abt. Fußball
Redaktion: Englbert Stöcklhuber jun.
Druck: Wenninger Druck GmbH, Bad Endorf
Homepage: Christian Roth

www.pittenhart-fussball.de

UNSER PLATZWART - TEAM



Der antike Kunstdüngerstreuer ist schon fast 50 Jahre alt, leistet aber wertvollen Dienst.



Peter, Alfred und Andi bescheren unseren Buam immer beste Platzverhältnisse. Vielen Dank euch dafür!

ANEKDOTE EINES AMATEUR-FUßBALLERS ;-)

„Ich wusste schon vorher, dass es eine ganz schlechte Idee war. Doch es gab kein Zurück mehr. Ich stand im Mittelkreis und konnte nicht mehr entkommen – der Abschlag des Torwarts kam genau auf mich zu. Der Ball senkte sich wie ein Stein und nahm direkt Kurs auf meinen schmerzenden Kopf. Zur Seite springen wäre nur beim Völkerball in der 8a akzeptabel gewesen. Nicht aber jetzt und hier. Also stellte oder besser gesagt wankte ich mich der Aufgabe und köpfte den Ball zurück in die Hälfte des Gegners. Der Einschlag an meiner Stirn war gigantisch, es schepperte so richtig zwischen den Ohren.

Ich taumelte, fiel und ließ mir den vergangenen Abend, der vier Stunden vor dem Anstoß geendet hatte, in der zweiten Spielminute noch einmal durch den Kopf gehen. Es war ein unwürdiges Schauspiel, das sich da auf dem Anstoßpunkt abspielte. Ich übergab mich mitten auf den Platz. Dass wir auf einem Kunstrasen spielten, machte die Sache für alle Beteiligten nicht gerade besser. Unwürdig, aber erwartbar – wer mit geschätzten 1,78 Promille Restalkohol ins Spiel geht, muss einfach mit dem Schlimmsten rechnen. Amateurfußball ist nicht nur immer ein Kampf gegen den Ball und Gegner, sondern manchmal auch gegen den Alkohol, den Kater und die Vernunft.

Das Freitagstraining vor dem besagten Spiel endete wie immer mit einer kurzen Ansprache des Trainers. Wer darf mitkommen, wer hat es nicht in den Kader geschafft, denkt bitte an beide paar Schuhe (Kunstrasen und 18er-Alu), wer hat den Medizinkoffer – die Inhalte blieben über Jahrzehnte unverändert und werden auch noch in 100 Jahren dieselben sein.

Auch nach den beiden letzten Sätzen kann man stets die Uhr stellen: „Jungs, Sonntag ist wirklich ein wichtiges Spiel. Macht also bitte ruhig am Wochenende!“ Er bekam wie immer das zu hören, was er wollte: „Klar Trainer. Was denn sonst? Alles für den Aufstieg. Spätestens nach dem Sportstudio geht's ins Bett, versprochen.“

Keine 36 Stunden später schaut der arme Übungsleiter in der Kabine dann zumeist in die toten Augen von London. Während die einen noch am Waschbecken verzweifelt versuchen, den Stempel aus der Disko wegzurubbeln, kämpfen andere mit der Gesamtsituation. Dass es zumeist nur eine Toilette gibt, stellte die Hierarchie im Team fast jeden Sonntagmorgen auf eine harte Probe.

Gewonnen hat, wer den Platz hinten in der Ecke am Fenster möglichst weit weg vom Trainer hatte. Immerhin liegen dann vier Meter zwischen der eigenen Fahne und der Gefahr, wegen acht Bier und vier Cuba Libre nur auf der Bank zu sitzen. Ganz gleich wie verkatert ich bin – wenn ich mich schon sonntags um neun aus dem Bett gequält habe, dann will ich auch spielen. Zumal Bewegung wirklich hilft.

>>

Bei der Begrüßung eine Stunde vor dem Anstoß ist es daher wichtig, die freie Hand vor den Mund zu halten und kurz vor dem „Guten Morgen“ den Kopf zur Seite zu drehen. Ich hoffe dann immer, dass der Trainer denkt, ich sei schon auf das Spiel fokussiert und voll im Tunnel. Neben möglichst unauffälligem Verhaltens gilt meine zweite Sorge und die einiger Mitspieler dann der Brandbekämpfung - die Halbzeitgetränke sind oft schon vor dem Aufwärmen geleert.

Wer sich aber eine Dreiviertelstunde vor dem Anpfiff in der Kabine an einer sonntäglichen Aufback-Breze aus dem Backshop abarbeitet, ist aber überführt – er war so spät wie möglich aufgestanden, hatte keine Zeit mehr zu frühstücken und war eigentlich noch ein paar Stunden davon entfernt, feste Nahrung zu sich zu nehmen. War der Trainer außer Sicht- und Hörweite, haben wir Heldengeschichten vom Vorabend ausgetauscht. Sie begannen eigentlich alle mit dem Satz „eigentlich wollte ich um elf gehen, aber dann...“.

Im Vergleich zu mir an diesen Tagen, war der lustlose Ailton ein Quell der Motivation, wenn er sich auf seine Einwechslung vorbereitete. Die meisten Dehnübungen verlege ich dann in die Horizontale. Ich lege die Fußsohlen aneinander und tue so, als würde ich mit den Ellenbogen die Knie nach außen drücken. Wichtig ist dabei, ein angestregtes Gesicht zu machen. Wie auch beim obligatorischen Steigerungslauf über den gesamten Platz kurz vor dem Gang in die Kabine: Mit den Füßen 20, mit dem Gesicht 100 Prozent geben – eine ganz einfache Überlebensformel.

Der kalte Schweiß läuft ja eh von ganz alleine, auch beim liegenden Dehnen. Wenigstens ist mir nie dabei das unterlaufen, was unserem Stürmer vor zwei Jahren passiert ist. Er hatte zwar schon angekündigt, dass er am Abend vor dem Spiel bei einem Junggesellenabschied vielleicht mehr als eine Weinschorle trinken würde. Aber dass er während der Dehnübungen im Strafraum einschlieft, ist bisher unerreicht. Nicht einmal der Mitspieler, der wegen der acht Weizen, die ihm auf den Magen drückten und den Weg allen Irdischen gehen wollten, eine Zerrung vortäuschte und sich in der 30. Minute auswechseln ließ, kommt an den Strafraum-Schläfer heran.

Im Spiel ist es dann schwierig, mit der 20:100-Formel zu überleben. Auch wenn meine Gegenspieler oft verräterische Stempel am Handgelenk haben. So stark Herz und Kopf nach dem ersten längeren Sprint auch pochen, so schnell verschwindet der Kater aber auch. Wenn der Vorabend nicht komplett eskaliert ist, bewirkten die Bewegung an der frischen Luft, drei Liter Wasser vor dem Anpfiff und die salzige Breze aus dem Backshop oft Wunder.

Ab der 20. Minute erlebten viele Spieler ein Wunder der Frische. Auf einmal geht es. Übrigens auch im denkwürdigen Spiel, in dem ich mich im Mittelkreis verewigt habe. Trotz des 2:0 und einer Auswechslung erst zehn Minuten vor dem Abpfiff habe ich aber jegliches Siegerbierchen nach dem Spiel abgelehnt“ ;-)



Das bis dato letzte Heim-Derby gegen Seon liegt schon fast 10 Jahre zurück. In der Abstiegs-Saison 2010/2011 unterlag man dem SVS zuhause mit 0-3. Beim bislang letzten Aufeinandertreffen im Mai 2011 konnte sich ebenfalls Seon mit 3-1 durchsetzen.